

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **33 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mariastein

33. JAHRGANG DER «GLOCKEN VON MARIASTEIN»

Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum,
herausgegeben vom Wallfahrtsverein

November 1955

AUS DEM INHALT

		Seite
Er ist auferstanden	P. Bruno	89
Das große Jubiläum	P. Vinzenz	92
P. Nikolaus Forster	P. Ildefons	94
Media vita	Gedicht von W. Hauser	95
Vom Wallfahren	P. Pirmin	96
Pilgerlied	Paul Gerhardt	97
Die Mutter im Stein hilft immer noch		99
Gottesdienstordnung		101
Chronik	P. Placidus	102

Das Bild auf Seite 89 zeigt das sinnvolle Grabdenkmal des Stanser Künstlers Hans von Matt auf dem Friedhof von Binningen. Für seine Erlaubnis zur Veröffentlichung danken wir dem Künstler herzlich. Das Cliché überließ uns in freundlicher Weise die Redaktion des «Mädchenspiegels».

Der Titel des neuen Buches von Albin Fringeli lautet: «Das schöne Schwarzbubenland». Es kostet Fr. 8.50 und erscheint im Spatenverlag Grenchen, der uns für die letzte Nummer in zuvorkommender Weise ein Cliché zur Verfügung stellte.

Redaktion: P. Vinzenz Stebler Expedition: P. Pius Ankli Telephon (061) 83 30 07
Abonnementspreis: Jährlich Fr. 5.—. Einzelnummer: Fr. —.50.
Postcheckkonto V 6673 (Wallfahrtsverein Mariastein)
Druck und Inserate: Cratander AG., Basel